

6. Wir trauern um Peter Faulstich

Leider beschließt diesen Newsletter eine Mitteilung, die uns betroffen gemacht hat und zu einem Moment des Still-Werdens und Inne-Haltens auffordert.

„Angesichts der Destruktion des Begriffs der Aufklärung und der Erosion des Begriffs der Bildung stellt sich noch einmal die Frage: Ist es nicht überholt und damit überflüssig, sich mit Aufklärung, Bildung und Wissenschaft aufzuhalten? Der Mainstream geht in andere Richtung. Aber [...]: Nur tote Fische schwimmen mit dem Strom. Der Gedanke der Aufklärung aber lebt noch, obwohl das ambitionierte Projekt gelaufen scheint; wir leben – so sieht es aus – nach der Aufklärung: Entweder weil sie sich durchgesetzt hat, oder weil sie von Anfang an unverwirklichbar war, oder aber weil die terroristischen Konsequenzen freigelassener Rationalität sie selbst zerstört haben“ (Peter Faulstich, Aufklärung, Wissenschaft und lebensefaltende Bildung, 2011).

Wir trauern um

Prof. Dr. Peter Faulstich
(12.6.1946 – 27.1.2016)

einen warmherzigen, humorvollen und streitbaren Kollegen
und Autor.

Seine Gedanken und seine Stimme werden im
bildungswissenschaftlichen Diskurs fehlen.

Karin Büchter, Martin Fischer, Franz Gramlinger, Martin
Kipp,
H.-Hugo Kremer, Anna Lambert, Nicole Naeve-Stoß, Tade
Tram

Es grüßen

die **bwp@** Herausgeber

*Karin Büchter, Martin Fischer, Franz Gramlinger,
H.-Hugo Kremer & Tade Tramm*